

UKW-SEEFUNKANLAGE

RS 8100

183.2021.007 Rev. D Deutsch

BEDIENUNGSHANDBUCH

Achtung: Handhörerstecker **nur** bei ausgeschaltetem
Gerät abnehmen.

SIMRAD GmbH & Co. KG
Dithmarscher Straße 13 • 26723 Emden
Tel. 04921/96 860 • Fax 04921/96 86 77

SIMRAD
A KONGSBERG Company

Inhaltsverzeichnis

NOTRUF..... Rückseite	Stummschaltung..... 21
Einführung..... 1	Beleuchtung..... 21
Status-Anzeigen..... 2	Selectiv & CQ-Ruf..... 22
Handhörer Tastenfeld..... 3	Selectivruf Nummer..... 24
EIN/AUS-Schalter..... 4	Technische Daten..... 26
Internationale & U.S. Kanäle ... 6	Internationale Garantie..... 28
Kanalwahl..... 7	SHIPMATE Agenturen..... 29
Ausgangsleistung..... 8	
Rauschsperr..... 8	
Lautstärkeregelung..... 9	
Zwei-Kanalüberwachung..... 10	
Sendersuchlauf..... 12	
Abschalten des Sendersuchlaufes..... 14	
Spezielles Suchlauf- programm..... 16	
Die Wechselsprech-Funktion (Intercom)..... 20	

NOTRUF absetzen

Notrufkanal wählen

16

Sendetaste am Handhörer betätigen

Ruhig, aber laut und deutlich in den Hörer hineinsprechen:

MAYDAY - MAYDAY - MAYDAY

DIES IST: Name des Schiffes **drei Mal**

MAYDAY DIES IST: Schiffsname wiederholen

POSITION: Schiffspositon nennen

NOTFALL NÄHER ERLÄUTERN

Sendetaste loslassen.

Kurz auf Antwort warten.

Sollte kurz darauf keine Antwort kommen, den Notruf wiederholen, bis ein Schiff oder eine Küstenfunkstelle antworten.

Einführung

Die RS8100 ist für eine abgesetzte Installation des Hauptgerätes entwickelt worden. Es können zwei Handhörer an das Gerät angeschlossen werden. Jeder Handhörer kann mit bis zu 20 m Kabel angeschlossen werden. Die Programmierung und Bedienung der Anlage erfolgt nur über die Handhörer, entweder der eine oder der andere in der Halterung oder bei herausgenommenen Handhörer.

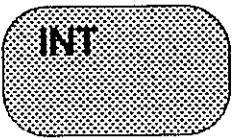
Wird ein Handhörer hierfür benutzt, so zeigt der zweite OCC (belegt) an. Grundsätzlich hat jedoch Handhörer 1 immer Priorität.

Die Sendetaste auf der Rückseite des Tastenfeldes darf nur beim Senden gedrückt werden. Beim Programmieren sollte mit der nötigen Vorsicht vorgegangen werden, damit nicht aus Versehen die Taste berührt wird.

Die Informationen über Kanalwahl, Betriebsart und Ausgangsleistung werden im Handhörer-Display angezeigt. Die Einstellwerte für Lautstärkeregelung und Rauschsperrung erscheinen nur beim Einstellen im Display. Wird ein gesperrter Kanal angewählt, so erscheint auf dem Display ERROR (Fehler).

Das Tastenfeld hat Zifferntasten für die Kanalwahl und Funktionstasten für Lautstärke, Rauschsperrungen und Suchlaufeinstellungen. Mit der P-Taste können Privatkanäle, die in einigen Ländern erlaubt sind, aktiviert werden. Die Taste E steuert ein Programm für Sekundärfunktionen. Im Display erscheint SHIFT, wenn diese Taste E gedrückt ist. Jede Tastenbetätigung wird durch einen kurzen Ton quittiert.

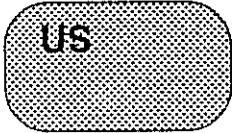
Handhörer-Statusanzeige



Einstellung internationaler Kanäle



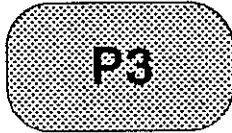
Ausgangsleistung reduziert



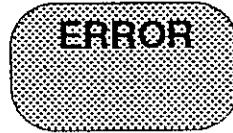
Einstellung von US-Kanälen



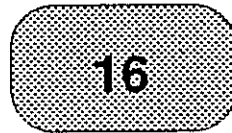
Anlage sendet



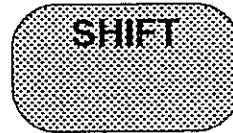
Privatkanal in Betrieb



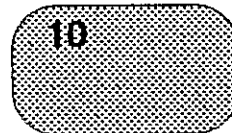
Falsche Eingabe



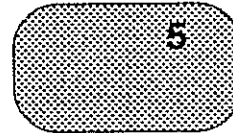
Kanal in Betrieb



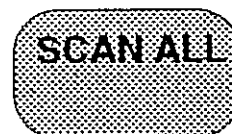
Zugriff für weitere Funktionen



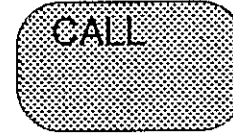
Vorgewählter Kanal



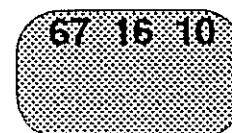
Rauschsperr- oder Lautstärke-Einstellung



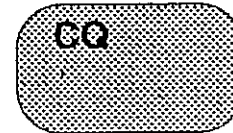
Allgemeiner Suchlauf in Betrieb



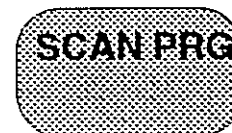
Meldung eines Selectiv-Ruf für das Schiff



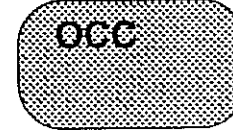
Vorgewählte Kanäle für Suchlauf



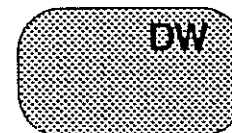
Meldung von einem IRuf an Allet



Suchlaufprogramm aktiviert



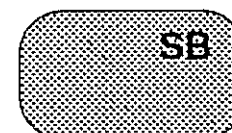
Anderer Handhörer wird benutzt



Zwei-Kanalüberwachung aktiviert

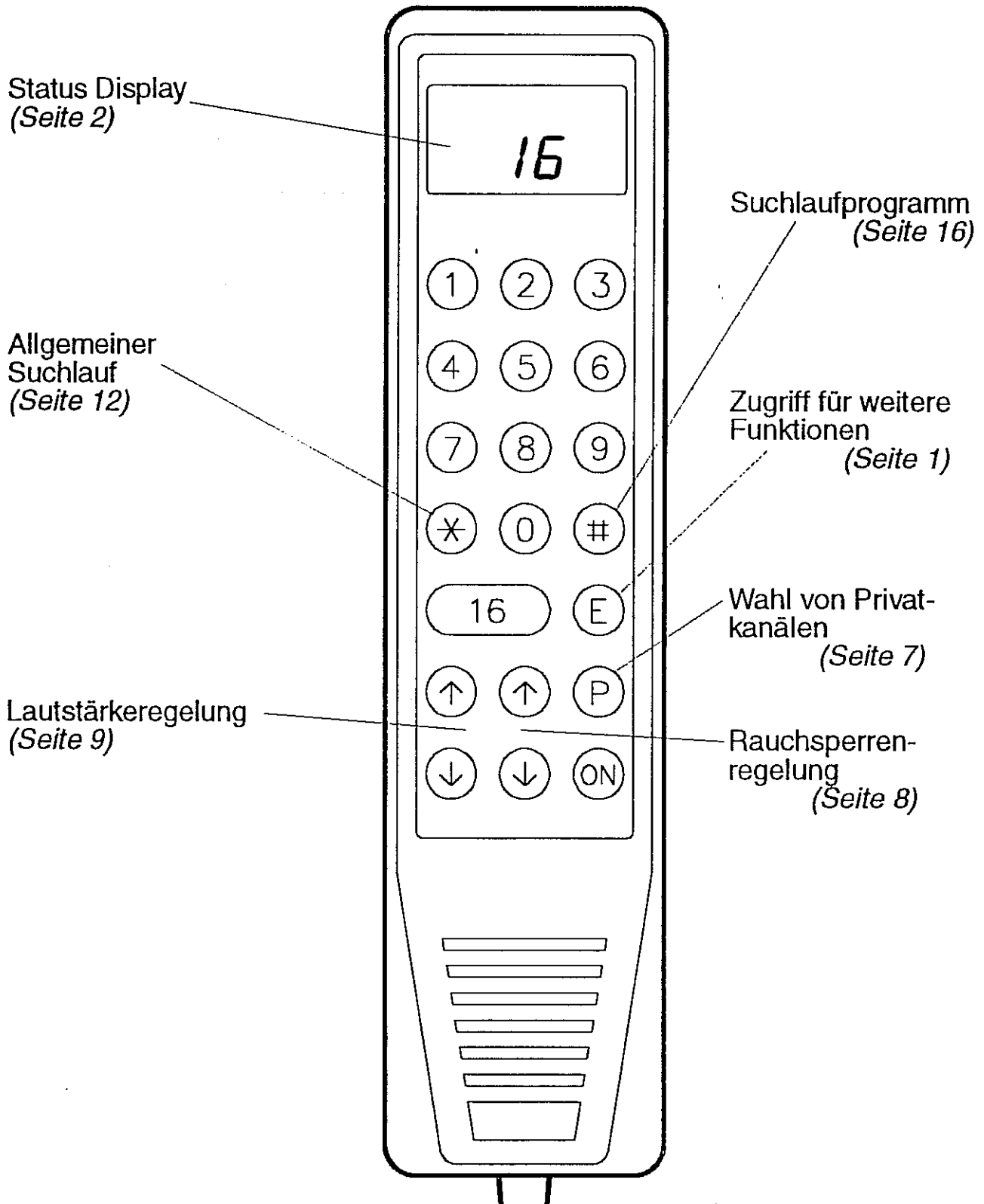


Wechselsprech angewählt

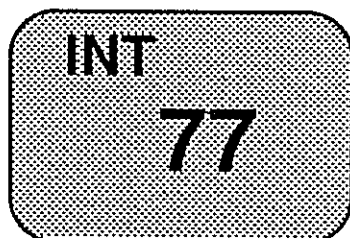


Programm in Stand-by

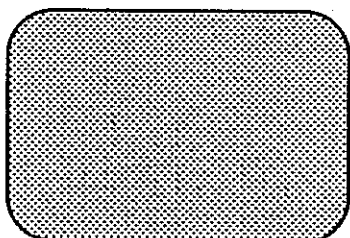
Handhörer-Tasten



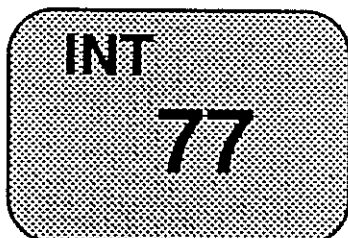
Der EIN / AUS-Schalter befindet sich unten am Hauptgerät. Eine Stand-by-Schaltung am Handhörer ermöglicht eine Aufnahmeleistungs-Reduzierung auf 20 mW, so daß das Gerät praktisch unbeschränkt in Stand-by laufen kann.



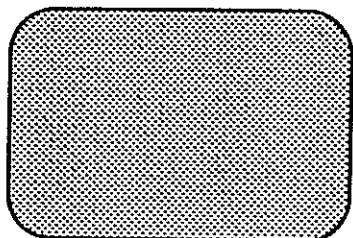
EIN/AUS-Schalter am Hauptgerät in **ON**-Stellung schalten. Das Display zeigt sofort den zuletzt benutzten Kanal an.



Wird der letzte Kanal nicht angezeigt, so wurde zwischenzeitlich das Hauptgerät abgeschaltet, während der Handhörer in Stand-by Betriebsart war.

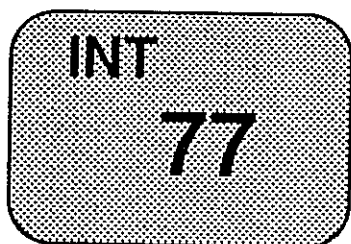


In diesem Fall ist die **ON**-Taste am Handhörer einmal zu drücken. Der Kanal wird angezeigt und das Gerät ist betriebsbereit.



ON

Durch nochmaliges Drücken der **ON**-Taste wird das Gerät abgeschaltet. Das Display erlischt und die Leistungsaufnahme reduziert sich auf 20 mW.

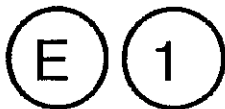
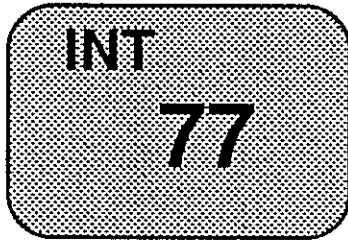


ON

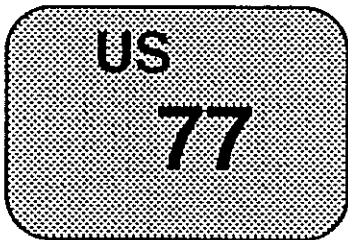
Durch nochmaliges Drücken der **ON**-Taste im Stand-by-Betrieb wird das Gerät wieder eingeschaltet.

Sollte das Schiff längere Zeit im Hafen oder Winterlager liegen, so ist die Einheit am besten durch den Hauptschalter ON/OFF am Bediengerät abzuschalten.

Internationale und US-Kanäle können eingeschaltet werden (US-Kanäle, wenn dieses von der jeweiligen Postbehörde erlaubt wurde). Durch die selben Programmtasten auf dem Handhörer wird von einem System auf das andere umgeschaltet.

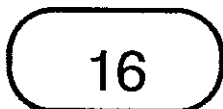
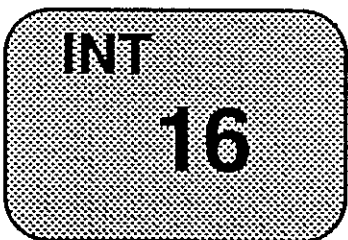


Umschalten von US-System auf Internationale Kanäle.



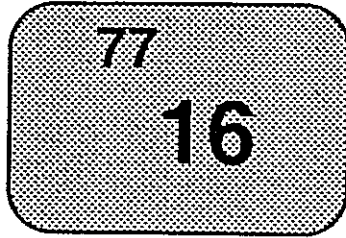
Umschaltung von Internationalen Kanälen auf US-Kanäle. Sollte im Display ERROR erscheinen, so sind US-Kanäle nicht verfügbar.

Die US-Kanäle 13 & 67 werden automatisch auf 1 W Ausgangleistung reduziert. Dies wird durch ein Blinken des 1 W im Display angezeigt. Für Benutzung dieser Kanäle ist die Handhörer OFF-Taste nicht betriebsbereit.

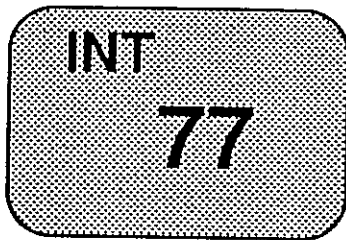


Wahl des Internationalen Notrufkanals und Allgemeinen Anrufkanals.

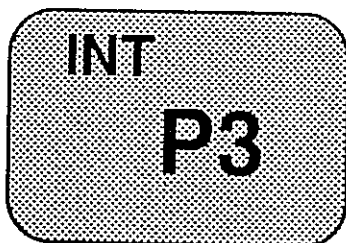
Die Kanalwahl ermöglicht die Benutzung aller legal erlaubten Kanäle. Natürlich kann auch direkt über die Einzeltasten die allgemeine Notruf- und Anruffrequenz, der Kanal 16, geschaltet werden.



Wahl eines jeden öffentlichen Sprechkanals, z.B. Schiff - Schiff, Kanal 77.



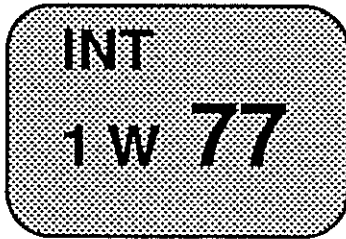
Das Display ändert sich automatisch nach 3.5 Sekunden oder sofort nachdem Taste **E** gedrückt wurde.



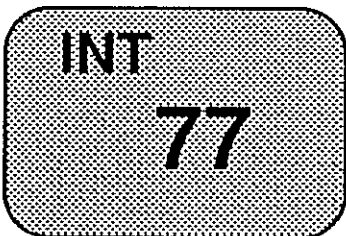
Wahl eines privaten zugelassenen Kanals, z.B. Privatkanal 3. Dieser wird 3.5 Sekunden nach Betätigung angezeigt oder sofort nach Drücken der Taste **E**.

Ausgangsleistung kann auf 1 W oder 25 W gesetzt werden.

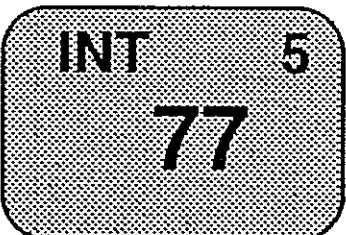
Rauschsperr ist regelbar in acht Stufen von Minimum auf Maximum.



Reduziert die Ausgangsleistung auf 1 W für Sprechverbindungen über kurze Entfernungen. Unabhängig von der Stellung beim Wiedereinschalten auf 25 W Leistung.

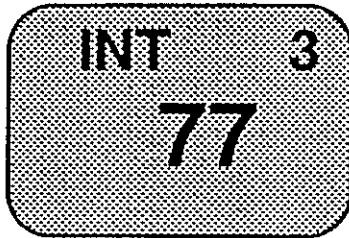


Umschaltung von reduzierter Ausgangsleistung auf 25 W Leistung für Sprechverbindungen über größere Entfernungen.

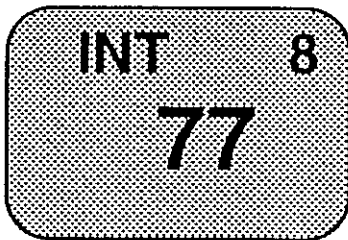


Beim Einschalten des Gerätes steht die Rauschsperr auf Stufe 2. Sie läßt sich stufenweise bis zum Einsetzen des Rauschens regeln.

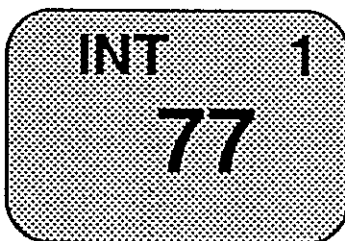
Lautstärke ist regelbar in acht Stufen von Minimum auf Maximum.



Vorsichtig die Rauschsperreregler, bis das Rauschen kaum mehr hörbar ist.

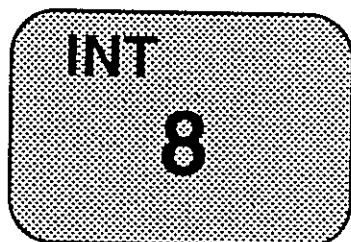


Wenn das Gerät eingeschaltet wird, steht die Lautstärke automatisch auf Stufe 3. Sie kann stufenweise bis zur Stufe 8 hochgeregelt werden.

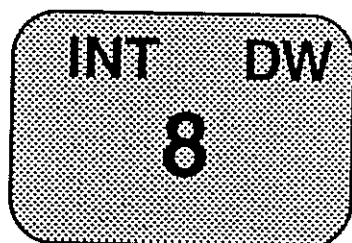


Die Lautstärke kann stufenweise bis zur Stufe 1 heruntergeregelt werden.

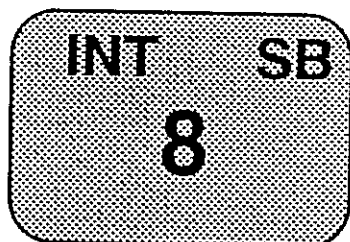
Zwei-Kanalüberwachung schaltet automatisch zwischen Kanal 16 und jedem anderen vorgewählten Kanal. Es funktioniert nur, wenn kein Rauschen zu hören ist und beide Handhörer aufgelegt sind.



Wahl eines zweiten Kanals, z.B. Kanal 8.

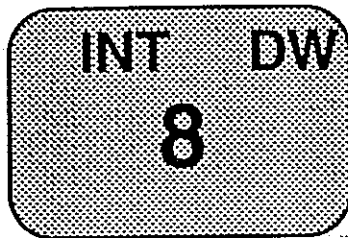


Aktivieren der Zwei-Kanalüberwachung.

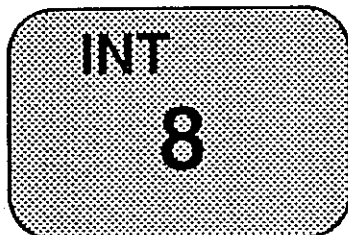


Überwachung von Kanal 16. Stoppt, wenn ein Handhörer aus der Auflage genommen wird. Der vorgewählte Kanal kann dann sofort als Sprechkanal benutzt werden, und der Empfänger schaltet auf Stand-by Betriebsbereit.

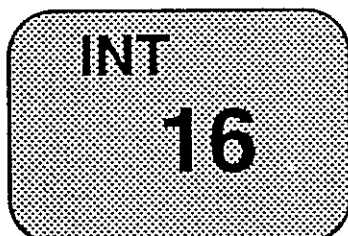
Wird ein Sendesignal auf Kanal 16 erkannt, so schaltet der Empfänger automatisch auf diese Frequenz. Diese wird solange festgehalten, bis entweder ein Handhörer für einen neuen vorgewählten Kanal aufgenommen wird oder das Sendesignal.



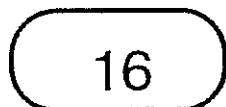
Die Zwei-Kanalüberwachung wird automatisch wieder übernommen, wenn der Handhörer aufgelegt wird. Beide, Kanal 16 und der eingestellte werden wieder überwacht, bis ein Sendesignal erkannt oder der Handhörer abgenommen wird.



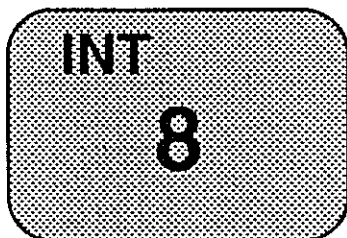
Abschalten der Zwei-Kanalüberwachung. Ein anderer Kanal kann danach angewählt werden und Dual Watch wird wieder aktiviert.



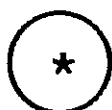
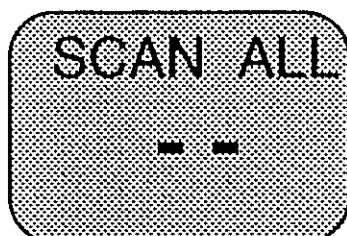
Wird auf Kanal 16 im Dual Watch-Betrieb gesendet, so wird die Zwei-Kanalüberwachung gänzlich abgeschaltet. Danach muß der gleiche Vorgang wie auf Seite 10 beschrieben noch einmal durchgeführt werden.



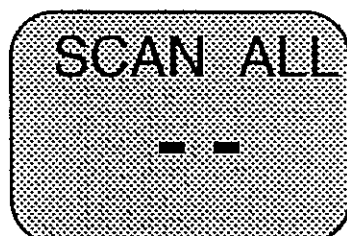
Sendersuchlauf überwacht alle öffentlichen Sendekanäle.
Die Rauschsperrung muß dann auf Stufe 2 gestellt werden, bevor diese Betriebsart eingestellt wird.



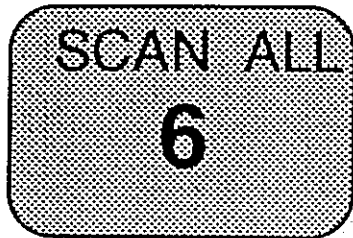
Es ist empfehlenswert, vor dem Suchlauf aller Kanäle den vorher angewählten wieder zu löschen.



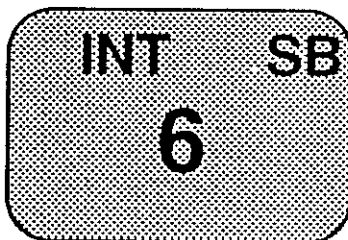
Aktivieren des Sendersuchlauf-Betriebs für alle Kanäle.



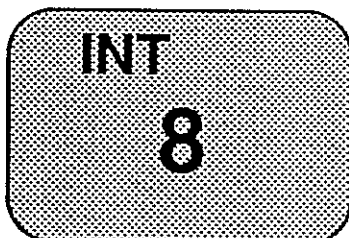
Während des Suchlauf-Betriebs werden die Kanalziffern nicht im Display angezeigt.



Wird ein Sendesignal aufgenommen, so stoppt der Suchlauf-Betrieb fünf Sekunden lang und das Display zeigt die Nummer des entsprechenden Kanals.



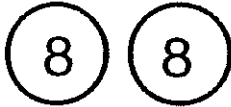
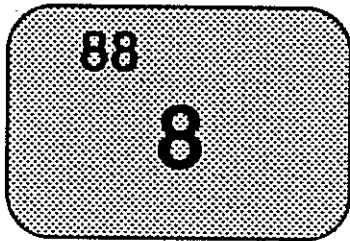
Beim Abnehmen des Handhøres wird der Suchlauf gestoppt. Der zuletzt benutzte Kanal ist einzugeben, die Anlage ist wieder betriebsbereit für den Funkbetrieb.



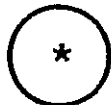
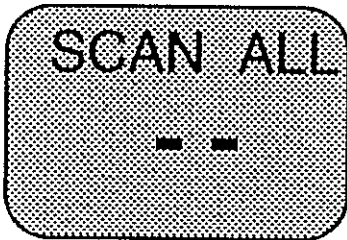
Der Sendersuchlauf-Betrieb kann zu jeder Zeit beendet werden.



Abschalten vom Sendersuchlauf kann für maximal zwei Kanäle durchgeführt werden. Durch diese Maßnahme können z.B. UKW-Peilsender vom Suchlauf-Betrieb ausgeschaltet werden.



Einstellen der Kanalzahl, die vom Sendersuchlauf-Betrieb ausgenommen werden soll.

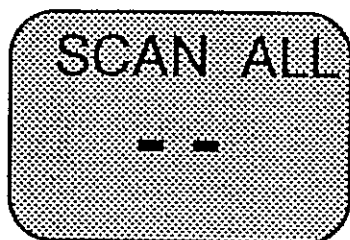


Sofort eintasten, sonst wird der gewählte Kanal für die Abschaltung stattdessen für Sendebetrieb.

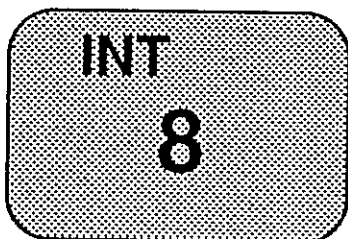
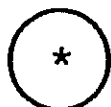


Falls erforderlich, auch den zweiten möglichen Kanal programmieren, wenn dieser vom Sender-suchlauf getrennt werden soll.

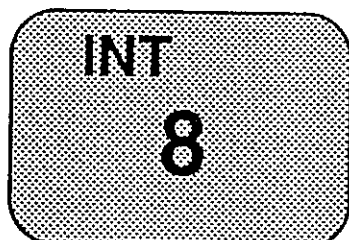
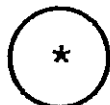
In der Standardausführung bleiben alle programmierten Kanäle für den Suchlauf erhalten, auch wenn das Gerät abgeschaltet wurde.



Sofort drücken, um den Sendersuchlauf zu starten.



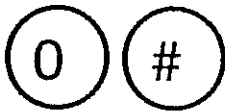
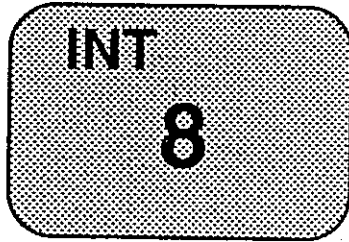
Stoppt den allgemeinen Sendersuchlauf.



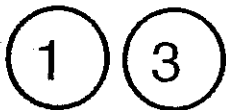
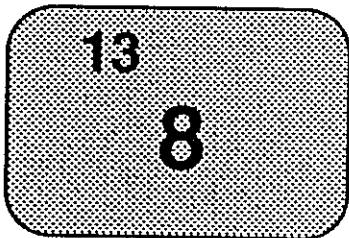
Diese Tastenfolge aktiviert wieder alle ausgeschlossenen Kanäle für den Suchlauf-Betrieb.



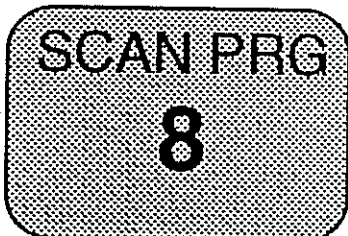
Spezielles Suchlaufprogramm ermöglicht die Überwachung einer begrenzten Anzahl von Kanälen. Minimal können zwei, maximal zehn Kanäle vorgewählt werden. Die Anlage stoppt vier Sekunden lang bei einem empfangenen Signal und setzt den



Bei diesem limitierten Suchlauf müssen minimal 2 Kanäle programmiert sein. Kanal 5 und 8 sind werksseitig vorgegeben, können aber geändert werden. Speicher löschen und neue Kanäle eingeben.

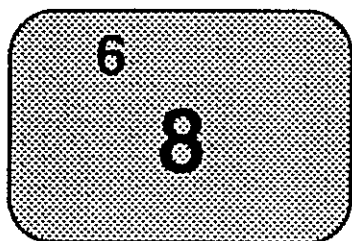


Eingabe des ersten Kanals in der Suchlauffolge, z.B. Kanal 13.

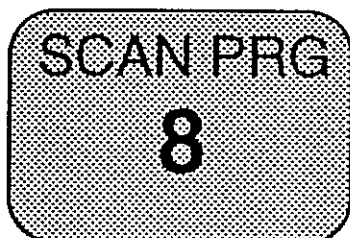


Sofort drücken, sonst wird der gewählte Kanal automatisch für Sendebetrieb programmiert.

Suchlaufbetrieb automatisch fort, wenn nicht ein Handhörer abgenommen wird. Die Rauschsperrung muß auf Stufe 2 gestellt werden, bevor diese Betriebsart gewählt wird.



Programmierung eines weiteren Kanals, z.B. Kanal 6. Maximal 8 weitere Kanäle können jetzt noch gespeichert werden.

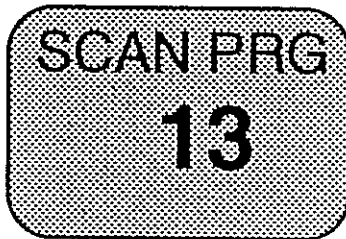


Sofort drücken.

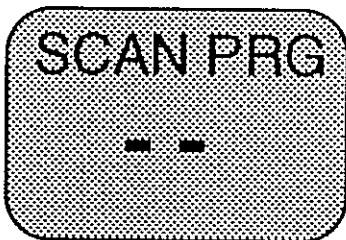


Das Programm zeigt alle gewählten Kanäle in umgekehrter Reihenfolge des Suchlaufs an.

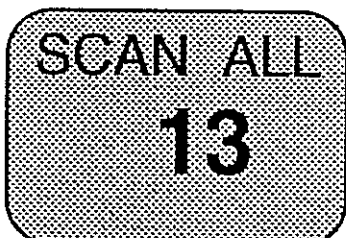
Die im Sendersuchlaufprogramm programmierten Kanäle bleiben im Speicher erhalten, auch wenn das Gerät abgeschaltet wird.



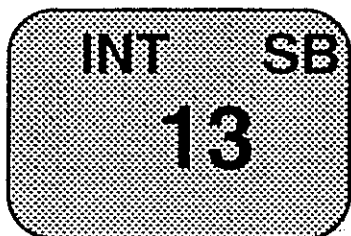
Start des Sendersuchlaufprogrammes.



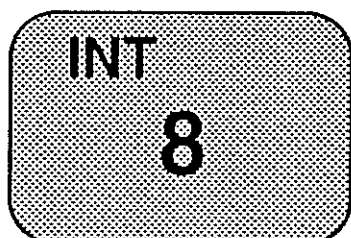
Während des Sendersuchlaufs werden keine Kanalnummern angezeigt.



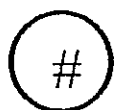
Sobald ein Funksignal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für vier Sekunden und im Display erscheint die Nummer des Kanals, auf dem das Signal empfangen wurde.



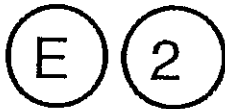
Beim Abnehmen des Handhörers stoppt der Sendersuchlauf und ermöglicht eine Sprechverbindung auf dem zuletzt angezeigten Kanal. Das Sendersuchlauf-Programm schaltet für die Dauer des Gespräches auf Bereitschaft und startet nach Auflegen des Handhörers automatisch wieder.



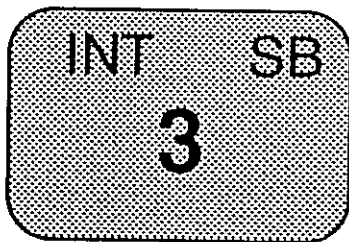
Das Sendersuchlauf-Programm kann jederzeit abgeschaltet werden.



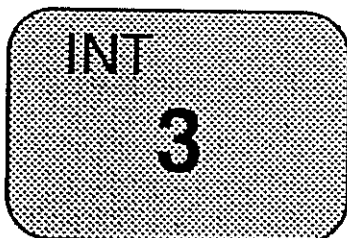
Intercom ermöglicht Sprechverbindungen zwischen den beiden Handhören oder Durchsagen über einen separaten Lautsprecher, vorausgesetzt, daß auf dem eingestellten Kanal Funkstille herrscht. (Nur beim Typ RS8100 Dual)



Aktivieren der Wechselsprechanlage. Ein Alarmton ertönt im Lautsprecher. Der zweite Handhörer muß aufgenommen werden, da die Mitteilung sonst auch über die Lautsprecher bei Drücken der Sendetaste zu hören ist.



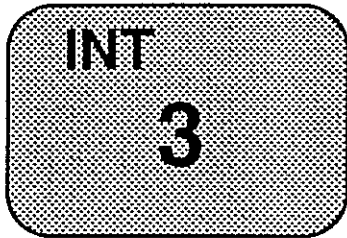
Die Wechselsprech-Funktion wird automatisch in Bereitschaft geschaltet, wenn ein Sendesignal empfangen wird. Die Rauschsperrung muß auf Stufe 1 geschaltet werden, bevor diese Funktion benutzt werden kann.



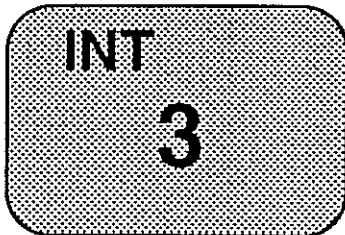
Wechselsprechen wird bei allen Programmfunktionen abgeschaltet, ausgenommen bei Funktionen der Lautstärke, Rauschsperrung, Beleuchtung, Stummschaltung oder wenn der Handhörer in die Auflage abgelegt wird.

Stummschaltung schaltet den Lautsprecher ab.

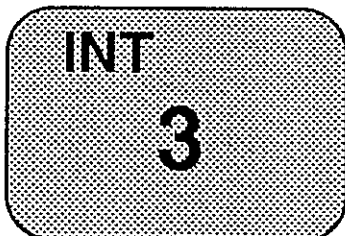
Beleuchtung wird automatisch angeschaltet, wenn der Handhörer angeschaltet wird.



Stummschaltung des Lautsprechers. Diese Einstellung wird automatisch gelöscht, wenn der handhörer aufgelegt wird oder wenn die gleichen Tasten ein zweites Mal gedrückt werden.

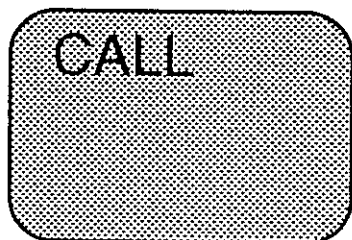


Abschalten der Beleuchtung.



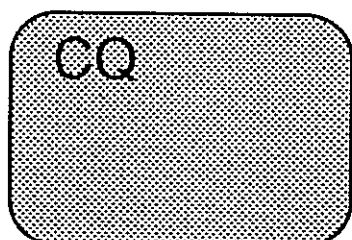
Wiedereinschalten der Beleuchtung.

Selektivruf- und CQ-Ruf-Einrichtungen sind zusätzliches Zubehör. Sie können integriert werden, aber es muß eine Selektivruf-Nr. von den zuständigen Behörden beantragt werden. Mit einer Selektivruf-Einrichtung können Rufe vom Küstenfunk direkt an ein spezielles



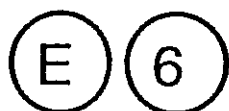
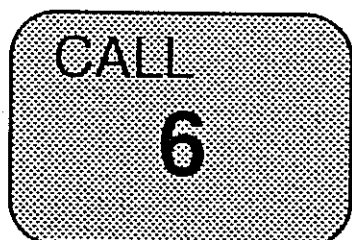
Selektivruf.

Ein empfangener Selektivruf wird optisch im Display durch das Wort "CALL" und akustisch durch einen vierfachen Intervallton gemeldet.



CQ-Ruf (Ruf an Alle).

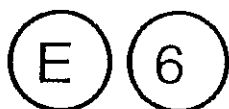
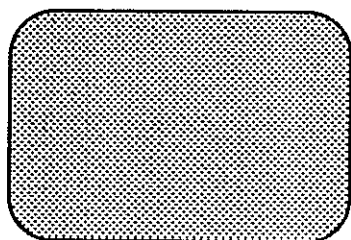
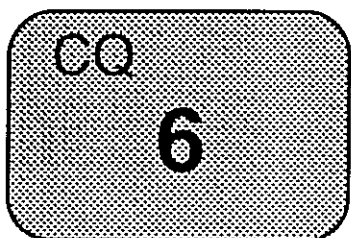
Ein CQ-Ruf wird im Display durch die Buchstaben CQ und durch ein gleichbleibendes akustisches Signal gemeldet.



Test-Funktionen für Selektivruf- und CQ-Ruf.

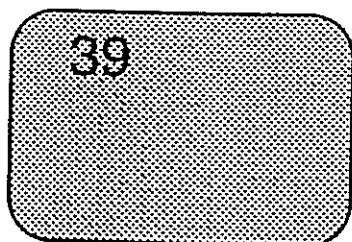
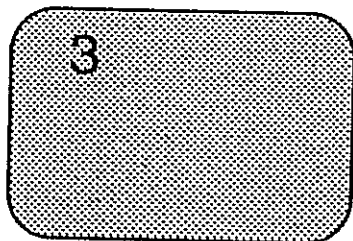
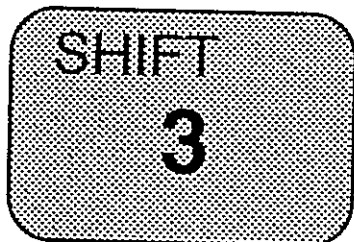
Beide Funktionen werden zusammen getestet. Im Display erscheint wechselnd "CALL" oder "CQ" und ein Alarm ertönt 3-mal.

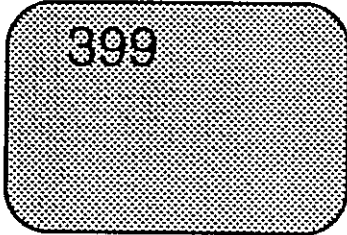
Schiff gerichtet werden, ohne daß auf "Sammelruf" gewartet werden muß. Die CQ-Einrichtung garantiert, daß alle Sendungen "Ruf an Alle" vom Schiff empfangen werden. Für Selektivruf- und CQ-Empfang Kanal 16 oder die Zwei-Kanal-Überwachung eingeschaltet sein.



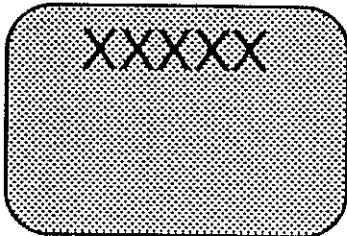
Löschen des Selektivrufs und des CQ-Rufs. Nach Durchführung eines Tests oder nach Gesprächsabwicklung muß diese Funktion gelöscht werden.

Die Selektivruf-Nr. kann im Display der Handgarnitur für Testzwecke bzw. zur Weitergabe an Teilnehmer für zukünftige Gespräche angezeigt werden.





9



E

Die programmierte Selektivruf-Nr. wird für 2 Sekunden im Display angezeigt.

Technische Daten

Allgemein

Spannungsversorgung:	13.2V DC (12V Nennspannung). Minuspol nicht geerdet. Verpolungsschutzschaltung.
Betriebsspannung:	10.8 bis 15.6 V DC
Leistungsaufnahme:	
- Empfang:	1.5W / 120 mA
- Senden (25W):	60W / 5 A
- Senden (1W):	10W / 0.8 A
- Betriebschaft:	20mW / 0.002 A
Betriebsarten:	Simplex / Semi Duplex
Kanäle:	54 International-/US, 130 Privatkanäle
Eigenschaften:	Suchlauf, Zwei-Kanalüberwachung, Prioritäten-Taste
Frequenzbereich:	153.9 - 163.1 MHz
Antennenanpassung:	50 ohm

Sender

Ausgangsleistung:	
- Hoch:	23 - 25W
- Gering:	1W
NF-Klirrfaktor:	3%
Mikrofon Empfindlichkeit:	4.6mV / 600 ohm

Technische Daten

Empfänger

Empfindlichkeit:	0.3 μ V / 12 dB SINAD
Rauschsperr- Empfindlichkeit:	Schwellwert 10 dB, max. 2 μ V
NF-Ausgangsleistung:	4W / 4 ohm
Kopfhörer-Ausgang:	0.775V / 600 ohm

Aufbau

Hauptgerät:	IP 51, feuchtigkeitsbeständig. Für Inneneinbau, keine direkte Wasserberührung.
Handhörer:	IP 54, wassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Der Handhörer kann im Cockpit montiert werden und ist auch regengeschützt. Der Handhörer- stecker sollte geschützt montiert werden.
Abmessungen:	221 x 152 x 70 mm
Gewicht:	2 kg

Internationale Garantie

Shipmate gewährt ab Verkaufsdatum eine Garantie von 12 Monaten auf Material und Funktion.

Der GARANTIESERVICE ist über Ihren örtlichen autorisierten Händler oder Vertrieb zu erreichen. Zurückgesandte Produkte werden entweder kostenlos repariert oder umgetauscht. Die Kosten für den Transport eines defekten Gerätes zu einem autorisierten Kundendienst gehen zu Lasten des Käufers, die Rücksendung ist jedoch kostenlos.

Ein BORD-SERVICE durch einen autorisierten Techniker kann auf Anfrage des Käufers, der alle Ausgaben, die in Verbindung mit dem Anruf stehen, zu tragen hat, durch einen örtlichen Händler arrangiert werden. Arbeitskosten, Austausch defekter Module und Teile sind kostenlos, wenn die Gültigkeit der Garantie vom Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde oder von der Firma Shipmate International A/S bestätigt wurde.

GÜLTIGKEIT: Diese Garantie ist gültig, wenn die Installation und Handhabung der Geräte gemäß der Bedienungsanleitung ausgeführt wurde. Diese Garantie gilt nicht für Teile, die durch falsche Behandlung, Unfall, nachlässige oder unautorisierte Reparaturen unbrauchbar wurden.

Diese Garantie wird anstelle und unter Ausschluß aller anderen Rechtsmittel gewährt, einschließlich Forderungen für Folgefehler, indirekte Verluste oder ähnliches.

SHIPMATE Agenturen

AUSTRALIEN	Quin Marine Pty. Ltd., Port Adelaide, Ph: 618-471277, Fax: 618-3410567
BAHRAIN	Maritronics, Manama, Ph: 973-593409, Fax: 973-593352
BELGIEN	Martin & Co., Antwerpen, Ph: 323-2250383, Fax: 323-2326167
BRASILIEN	OL Naval Ltda., Lapa Rio de Janeiro, Ph: 5521-2225667, Fax: 5521-2427934
CHILE	Mera Vennik Van Spronsen Ltda., Talcahuano, Ph: 5641-541752, Fax: 5641-543489
DEUTSCHLAND	Shipmate-Robertson GmbH & Co. KG, Emden, Ph: 494921-66066, Fax: 494921-66077
DÄNEMARK	Shipmate Danmark A/S, Copenhagen, Ph: 45-43714900, Fax: 45-43714848
EGYPT	United Electronics, Port Said, Ph: 20-66-23879
FINNLAND	Nores Oy Mocomo, Helsinki, Ph: 358-0520311, Fax: 358-05022696
FRANKREICH	SDM Electronique, Paris, Ph: 33-139146833, Fax: 33-139133022
GIBRALTAR	Electro-Med, Marina Bay, Ph: 350-77077, Fax: 350-72051
GRIECHENLAND	Selmar Electronics Ltd., Piraeus, Ph: 301-4119521, Fax: 301-4119588
HOLLAND	Holland Nautic Apeldoorn BV, Apeldoorn, Ph: 3155-412122, Fax: 3155-422696
HONG KONG	Samsonic Co. Ltd., Aberdeen, Ph: 852-5521140, Fax: 852-8735547

SHIPMATE Agenturen

INDONESIEN	p.t. Cakra Engitronindo, Jakarta, Ph: 62-21-4303255, Fax: 62-21-498858
IRAN	Sea Vision, Tehran. Ph. & Fax: 9821-656658
ISLAND	Fridrik A. Jönsson HF, Reykjavik, Ph: 3541-614135, Fax: 3541-27327
ITALIEN	EMC S.P.A., Modena, Ph: 39-59-826160, Fax: 39-59-333342
ITALIEN	Marangoni & C., Milano, Ph: 392-313346, Fax: 392-341011
JAPAN	Shipmate Japan Co. Ltd., Yokohama, Ph: 8145-2120770, Fax: 8145-2120771
KOREA	Turn-On Electronic Co., Pusan, Ph: 8251-4623930, Fax: 8251-4623089
MALAYSIEN	RF Communication S/B, Kuala Lumpur, Ph: 603-2910667, Fax: 603-4432193
MALTA	Medcomms Ltd., Gzira, Ph: 356-335521, Fax: 356-310820
NORWEGEN	Shipmate Norge A/S, Oslo, Ph: 4767-564740, Fax: 4767-564744
PERU	Equipos Navales S.A., Lima, Ph. & Fax: 51-14-335441
PORTUGAL	Nautel-Electronica Maritima Lda., Lisboa, Ph: 351-13970085, Fax: 351-13970084
SCHWEDEN	Robertson-Shipmate AB, Gothenburg, Ph: 46-31299320, Fax: 46-31299328
SCHWEIZ	Res-Mar SA, Chiasso, Ph: 4191-445159, Fax: 4191-445778

SHIPMATE Agenturen

SINGAPORE	Jason Electronics (Pte.) Ltd., Singapore, Ph: 65-2730211, Fax: 65-2734431
SINGAPORE	Radio Holland BV, Singapore, Ph: 65-4673144, Fax: 65-4693712
SPANIEN	Video Acustic SL, Gandia-Valencia, Ph: 346-2879944, Fax: 346-2870498
THAILAND	Scan Pacific Co. Ltd., Bangkok, Ph: 662-594273-6, Fax: 662-2594274
TÜRKEI	Promar International Trading & Representation Co.Ltd. Istanbul, Ph: 901-2467913, Fax: 901-2481867
TÜRKEI	Özsay, Istanbul, Ph: 901-3467616, Fax: 901-3469532
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	Maritronics, Dubai, Fax: 971-4521550
UK	Shipmate Marine Electronics Ltd., Birmingham, Ph: 44-215521718, Fax: 44-215445488
USA	Shipmate Inc., New York, Ph: 1516-2313000, Fax: 1516-2313178
ZYPERN	K.J. Electronics Ltd., Larnaca, Ph: 3574-636360, Fax: 3574-635427